

Landratsamt Fürstentfeldbruck
Gesundheitlicher Verbraucherschutz,
Gewerbeamt und FQA
Postfach 14 61
82244 Fürstentfeldbruck

**Antrag auf Erteilung einer
Erlaubnis nach § 34
Gewerbeordnung (GewO)
(Pfandleiherlaubnis)**

Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister eingetragener Name	Ort und Nr. der Eintragung
--	----------------------------

1. Personalien des Antragstellers / der Antragstellerin

Bei juristischen Personen sind die Angaben zur Person über alle gesetzlichen Vertreter (Geschäftsführer oder Vorstandsmitglieder) zu machen. Den Handelsregisterauszug bitten wir vorzulegen.

Name und Vorname(n): (bei Abweichung von Namen auch Geburtsname) (bei jur. Personen: Name des Geschäftsführers)		
Geburtstag und –ort:	Staatsangehörigkeit:	
Wohnort (Straße und Hausnummer):	Telefon / Telefax:	
Aufenthalt in den letzten 5 Jahren:		
Vor- u. Zuname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)		
<u>Bei Ausländern:</u>	erteilt durch:	gültig ab / bis:
<input type="checkbox"/> Aufenthaltsgenehmigung	<input type="checkbox"/> Aufenthaltserlaubnis - EG	
Personalausweis-Nr.:	ausgestellt am:	in:
Reisepass-Nr.:	ausgestellt am:	in:

2. Persönliche Verhältnisse

Sind Sie vorbestraft?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Art der Straftaten:		
Ist ein Strafverfahren anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn vorherstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht und wie lautet die Anschuldigung?		
Ist ein Verfahren zur Gewerbeuntersagung gem. § 35 GewO oder zur Rücknahme einer gewerberechlichen Erlaubnis anhängig?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ich war innerhalb der letzten 5 Jahre im Schuldnerverzeichnis eingetragen. Wenn vorstehend ja, bei welchem Gericht? (Datum, Verfahrensart)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Meine Vermögensverhältnisse sind geordnet.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

3. Angaben zum Betrieb

Folgende Sicherheiten und Mittel stehen zur Verfügung:

Anlagevermögen (z.B. Immobilien): _____ €

Kapitalvermögen (Bargeld, Bankguthaben): _____ €

Forderungen (mit Angabe der Fälligkeit): _____ €

Sonstige Mittelnachweise: _____ €

Die Angaben bitten wir durch geeignete Unterlagen zu belegen, ferner ist ein Lebenslauf beizufügen, aus dem der berufliche Werdegang des Antragstellers ersichtlich ist.

Geschäftsräume:

Anschrift: _____ Tel.: _____

Anzahl der Räume: _____

Größe der Räume: _____ qm

Höhe des Mietzinses (nur bei gemieteten Räumen): _____ €

Pläne im Maßstab 1 : 1000 für die in Aussicht genommene Räume bitte wir beizulegen.

Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Erlaubnis das Geschäft eines Pfandleihers oder Pfandvermittlers nicht ausüben darf; Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- EUR geahndet werden.

Es ist mir bekannt, dass ich für das Erlaubnisverfahren bei einer Meldestelle ein Führungszeugnis und eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zu beantragen habe.

Die Entscheidung über den Antrag ist kostenpflichtig.

Führungszeugnis beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gewerbezentralregisterauskunft beantragt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Tag

Unterschrift

Behörde

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft:

a.) Persönliche Verhältnisse:

1. Die Angaben des Antragstellers sind:

richtig

unrichtig, da _____

2. Tatsachen, die Bedenken hinsichtlich der persönlichen Zuverlässigkeit des Antragstellers begründen

sind nicht bekannt

sind folgende bekannt _____

b.) Örtliche und räumliche Verhältnisse:

1. Sind von dem Betrieb irgendwelche Störungen oder Belästigungen der Nachbarschaft zu erwarten

2. Erscheinen Auflagen bezüglich der Eignung der Räumlichkeiten für die werterhaltende Aufbewahrung der Pfandgegenstände veranlasst

Ort, Tag

Unterschrift

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten nach Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 34 Gewerbeordnung für Pfandleiher

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Fürstentfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstentfeldbruck
E-Mail: poststelle@lra-ffb.de
Tel.: 08141-519 0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Landratsamtes Fürstentfeldbruck
Münchner Straße 32
82256 Fürstentfeldbruck
E-Mail: datenschutz@lra-ffb.de
Tel.: 08141-519 5757

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung der Erlaubnis nach § 34 Gewerbeordnung.

Rechtsgrundlagen:

- § 34 Abs. 1 Gewerbeordnung
- Art. 4 Abs. 1 BayDSG
- Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Gemeinde/Stadt des Betriebssitzes
Ggfls. Landratsamt - Bauamt
Andere Behörden bei Zuständigkeit

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland findet nicht statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Erhebung im Fall einer Ablehnungsentscheidung oder Antragsrücknahme für 10 Jahre gespeichert. Im Fall einer Erlaubniserteilung werden die Daten 10 Jahre nach dem Erlöschen der Erlaubnis bzw. 10 Jahre nach Ableben des Erlaubnisinhabers gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind nach § 34 Gewerbeordnung verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden. Wenn Sie durch die freiwillige Angabe Ihrer Telefonnummer in die Verarbeitung dieses personenbezogenen Datums eingewilligt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.